

# GRIFFECKEN & TITELKOPFANZEIGEN

Ergänzung zur Preisliste Nr. 102, gültig ab 01.01.2024

*impassioned by*

media **impact**—



# GRIFFECKE & TITELKOPFANZEIGEN

Mit den Griffeffecken und Titelkopfanzeigen in der WELT<sup>1</sup> bieten wir Ihnen prominente Platzierungen auf dem Titel der Zeitung. Aufmerksamkeit für Ihre Produkte und Kommunikationsbotschaften garantiert!

## Griffecke (Mo.-Fr.):

Format:

B 118 mm x H 120 mm

Brutto:

10.300,00 €

## Titelkopfanzeigen (Mo.-Fr.):

Format:

2 x B 46 mm x H 28 mm

Brutto:

10.300,00 €

<sup>1</sup> DIE WELT = DIE WELT, (Mo.–Fr.)

Ergänzung zur Preisliste Nr. 102, gültig ab 01.01.2024. Die Bruttopreise sind rabattbildend und -nehmend, zzgl. MwSt. 15%. Agenturprovision wird bei Buchung über eine von uns anerkannte Werbeagentur gewährt. Weitere Bedingungen: Die Anzeigenmotive unterliegen der vorherigen Prüfung durch die Chefredaktion. Verfügbarkeit auf Anfrage.

Titelkopfanzeigen



KUNDENSERVICE 0 800 / 9 355 85 37 FREITAG, 10. SEPTEMBER 2021 D 2,00 EURO B | Nr. 211

### Intellectuelle wollen Union und FDP das Denken lehren

Konservative und Liberale bereiten Gründung einer Denkfabrik als Gegengewicht zu Rot-Grün vor

**K**onservative und Liberale wollen ein Gegengewicht zu dem aufbauen, was sie als vorrangiges Mandat in Deutschland sehen. Dazu wird nach WELT-Informationen die Gründung einer Denkfabrik vorbereitet. Die neue Thinktank-Übernahme ist Abgrenzung zu bereits vorhandenen linken und sehr rechten Denkgruppen. Der Thinktank ist in Deutschland selten. Dazu wird nach WELT-Informationen die Gründung einer Denkfabrik vorbereitet. Die neue Thinktank-Übernahme ist Abgrenzung zu bereits vorhandenen linken und sehr rechten Denkgruppen. Der Thinktank ist in Deutschland selten. Dazu wird nach WELT-Informationen die Gründung einer Denkfabrik vorbereitet.



Die Inflation ist in der Euro-Zone auf drei Prozent gestiegen. Die Bürger sind aufgeschreckt. Doch die Europäische Zentralbank hält an ihrer Geldpolitik fest

**E**ine erste Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) nach der Sommerpause, und sie war mit Spannung erwartet worden. Das nicht als Anfang von Ausweg gesehene Wort „The Lady is not for turning“ sagt die EZB. Die EZB ist nicht für Umdrehen bereit. Die EZB ist nicht für Umdrehen bereit. Die EZB ist nicht für Umdrehen bereit.

### Die (Selbst-)Zerstörung der CDU

**B**ürgerliche sind unzufrieden, weil sie niemanden zur Last fühlen. Sie tragen die Gesellschaft, wollen nicht getrag werden und tragen gerne andere mit. Sie sind im Maß verloren. Sie lassen sich nicht umgarnen, sondern eher verlesen. Das hat die Union zerstört. Die CDU ist nicht mehr die Union. Die CDU ist nicht mehr die Union. Die CDU ist nicht mehr die Union.

### Und wer redet von der Inflation?

**D**ie Deutschen triviale die Sorge um ihr Geld um, mit allem Grund. Angesichts der Inflation wird nach der Wahl die Frage im Mittelpunkt stehen, wer für die Corona-Ziele, die Inflation und den neuen Umgang im privaten Bereich verantwortlich ist. Die Inflation ist ein Problem, das die Menschen verunsichert. Die Inflation ist ein Problem, das die Menschen verunsichert.

Griffecke (Mo-Fr)

DIE WELT, Axel Springer-Gruppe AG, 10888 Berlin, Redaktion: Berlin-Potsdam 3000

# GRIFFECKE & TITELKOPFANZEIGEN

Buchen Sie Griffecken und Titelkopfanzeigen in der WELT<sup>1</sup> in der für Sie relevanten Region!

## Griffecke (Mo.-Fr.):

Format:

B 118 mm x H 120 mm

## Titelkopfanzeigen (Mo.-Fr.):

Format:

2 x B 46 mm x H 28 mm

## Brutto je Format und Region (Mo.-Fr.):

Nord\*:

3.200,00 €

Süd\*:

1.440,00 €

West\*:

3.890,00 €

Ost\*:

1.670,00 €

<sup>1</sup>DIE WELT = DIE WELT (Mo.-Fr.)

Ergänzung zur Preisliste Nr. 102, gültig ab 01.01.2024. Die Bruttopreise sind rabattbildend und -nehmend, zzgl. MwSt. 15%. Agenturprovision wird bei Buchung über eine von uns anerkannte Werbeagentur gewährt. Weitere Bedingungen: Die Anzeigenmotive unterliegen der vorherigen Prüfung durch die Chefredaktion. Verfügbarkeit auf Anfrage. \*Gebiete: NORD: Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, SÜD: Bayern Baden-Württemberg, WEST: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, OST: Berlin, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Titelkopfanzeigen



KUNDENSERVICE 0 80 0 / 9 3 5 8 5 3 7 FREITAG, 10. SEPTEMBER 2021 D 2,00 EURO B | Nr. 211

### Intellektuelle wollen Union und FDP das Denken lehren

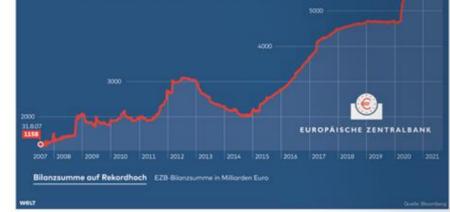
Konservative und Liberale bereiten Gründung einer Denkfabrik als Gegengewicht zu Rot-Grün vor

**VON ROSE ALEXANDER**

Last eines „Meinen Statements“, das WELT verlegt, und damit ein neues Thinktank für intellektuelle bürgerliche Politik in Deutschland und Europa“ geschaffen werden. Die „Denkfabrik für“ soll demnach für einen „überzeitlichen politischen Diskurs und nachhaltigen Wandel“ sorgen, betont sich zur „überzeitlichen politischen Diskurs“ erheben und „eine Denkfabrik für die politische Praxis“ schaffen. Eine Website, die WELT einsehen konnte, sieht zunächst wie ein Wissenschaft, Wirtschaft und Politik als Forum auf. Da sich das Projekt noch im Aufbau befindet, ist bislang jedoch nicht, wer im Diskurs mitreden soll. Als Kernteam gelten jedoch der Historiker Andreas Köber, der in Berlin lebt und derzeit Visiting Professor an der Johns Hopkins University in den USA ist, die ehemalige Bundesdenkmalamt-Kräftin Kristina Scheller (CDU) sowie der deutsch-amerikanische Psychologe und Autor Almut Meunier, der sich im Profektor gegen einen radikalen Islam engagiert.

Christdemokraten Köber hat sich in rheinland-pfälzischen Landtagswahlen als „Katholikentag“ für die „antirealistische CDU“ gewonnen. Julia Köberer, europäische Schiller hat ihre Partei Karriere bei der Union beendet und ist heute als Autorin tätig. Zudem schreibt sie als Kolonialkritikerin regelmäßig für WELT. Nach den vergangenen Diskussionen ist

### Die EZB macht den Thatcher-Move



Die Inflation ist in der Euro-Zone auf drei Prozent gestiegen. Die Bürger sind aufgeschreckt. Doch die Europäische Zentralbank hält an ihrer Geldpolitik fest

Die erste Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) nach der Sommerpause, und sie war mit Spannung erwartet worden. Am 9. September hat die EZB mit einer

**VON ANJA KRITEL UND WOLFGANG BECKHARDT**

Sie liegt jetzt bei drei Prozent und ist damit so hoch wie seit einer Dekade nicht mehr. Der Kaufkraftverlust hat die Bürger aufgeschreckt. Vor einer knappen Mischung, Erweitert beschränkt die EZB-Präsidentin Christine Lagarde um dem EZB Rat. Deren wichtigste Botschaft laut sich auf gerade einmal drei Seiten verknüpfen: Die EZB ist bereit, die Inflation zu gewährleisten. Ein weiterer Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik wird nicht nur im Dezember, sondern auch im Januar 2022, wenn die EZB die Inflation auf drei Prozent anheben will. „Wir machen kein Tapout, wir erhöhen den Zinssatz“, erklärte die EZB-Chefin. Der Rat sei sich darin einig. An den Finanzministern der Eurozone, Portugal und Griechenland gehen ebenfalls die EZB nach. Die EZB hat die Inflation auf drei Prozent anheben will. Das sogenannte Tapout – also die Zinssenkung – wird nicht mehr in Betracht gezogen. Die Zinssenkung wird nicht mehr in Betracht gezogen.

**KOMMENTAR**

### Und wer redet von der Inflation?

**SIGMUND**

Die Inflation ist in der Eurozone auf drei Prozent gestiegen. Die Bürger sind aufgeschreckt. Doch die Europäische Zentralbank hält an ihrer Geldpolitik fest. Die EZB hat die Inflation auf drei Prozent anheben will. Das sogenannte Tapout – also die Zinssenkung – wird nicht mehr in Betracht gezogen. Die Zinssenkung wird nicht mehr in Betracht gezogen.

**ZIPPET ZAPPT**

Die EZB hat die Inflation auf drei Prozent anheben will. Das sogenannte Tapout – also die Zinssenkung – wird nicht mehr in Betracht gezogen. Die Zinssenkung wird nicht mehr in Betracht gezogen.

Griffecke (Mo-Fr)

**DIE WELT** Axel Springer-Gruppe AG, 10889 Berlin, Redaktion: Berlin-Potsdam 3000

Abdruck und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG.

Abdruck und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG.

Abdruck und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG.

Abdruck und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG.

Abdruck und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG.

Abdruck und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG.

Abdruck und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG. Die WELT ist ein Markenname der Axel Springer-Gruppe AG.